

Hussein K. bleibt in Haft

Karlsruhe/Freiburg (dpa/BNN). Der mutmaßliche Vergewaltiger und Mörder einer Freiburger Studentin bleibt weiter hinter Gittern. Das zuständige Oberlandesgericht (OLG) in Karlsruhe ordnete die Fortdauer der eigentlich auf sechs Monate beschränkten Untersuchungshaft für den Flüchtling an, wie es gestern mitteilte. Der Mann, der aus Afghanistan stammen soll, war Ende 2016 festgenommen und im März wegen Mordes angeklagt worden – zunächst nach Jugendstrafrecht, da er eigenen Angaben zufolge erst 17 Jahre alt war. Zwei von der Staatsanwaltschaft in Auftrag gegebene Altersgutachten legen jedoch nahe, dass Hussein K. zur Tatzeit mindestens 22 Jahre alt war.

Er soll die 19-Jährige im Oktober 2016 vergewaltigt und getötet haben, als sie auf dem Fahrrad nachts in Freiburg nach Hause fuhr. Der Prozess gegen ihn vor dem Landgericht Freiburg beginnt voraussichtlich am 5. September. Wegen der Gutachten und Ermittlungen auch im Ausland hatte sich das Verfahren in die Länge gezogen.

Kinder tricksen Drogenhändler aus

Mannheim (BNN). Die Mannheimer Polizei hat mit Hilfe von Kindern zwei mutmaßliche Drogenhändler gefasst. Wie die Behörde gestern mitteilte, hatten die Männer einen Zehnjährigen und einen zwölf Jahre alten Jungen an der Neckarwiese angesprochen und sie gefragt, ob sie Marihuana kaufen wollten. Die Kinder hätten sich anschließend etwas Zeit erbeten, die sie nutzten, um die Polizei zu informieren, wie diese erklärte.

Die Beamten hätten die 19 und 25 Jahre alten Verdächtigen noch in Tatornähe angetroffen. Der 25-Jährige wurde auf der Polizeiwache erkennungsdienstlich behandelt, wie die Behörde weiter verlauten ließ. Beide Verdächtige erwarten nun eine Anzeige. Die beiden Kinder lobte die Polizei in der Mitteilung als „geistesgegenwärtig und pfiffig“.

Verhängnisvolle Fahrübungen

Erbach (dpa/lsw). Weil sie mit ihrer jüngeren Schwester Autofahren geübt hat, ist eine 19-Jährige schwer verletzt worden. Wie die Polizei mitteilte, saß die 17-Jährige in Erbach im Alb-Donau-Kreis hinter dem Steuer des Wagens, während die Ältere ihr durchs offene Fenster Anweisungen gab. Die Minderjährige rutschte mit dem Fuß von der Kupplung und verwechselte Bremse und Gas – das Auto fuhr aus der Garage und überrollte die 19-Jährige.

Die junge Frau musste schwer verletzt in die Klinik gebracht werden. Die Fahrerinnen blieb unverletzt. Ein Kran barg das Auto aus dem Nachbargarten.



„NICHTS IST MEHR HEILIG“: Mit diesen Worten kommentierte Waldbronn's Bürgermeister Franz Masino die Zerstörung des Kreuzes durch Steinwürfe. Foto: Zahnleiter

Aufschrei nach Freveltat

Jesus am Kreuz zertrümmert / Belohnung ausgesetzt

Waldbronn. In Waldbronn kocht die Volksseele, nachdem am Wochenende die Jesusfigur an einem Wegkreuz durch Steinwürfe zerstört wurde. „Es ist einfach nichts mehr heilig“, erklärt aufgebracht Bürgermeister Franz Masino im BNN-Gespräch. Im Ort gebe es seit der nächtlichen Freveltat kein anderes Thema mehr.

In der beschaulichen Albtal-Gemeinde löste diese Form des Vandalismus einen regelrechten Aufschrei aus. Der oder die Täter hatten zuvor die Pflastersteine aus der Umfassung des bei Waldbronn-Reichenbach stehenden Kreuzes gerissen, um den Korpus mit gezielten Würfen zu zertrümmern. Reste hängen am Kreuz, Teile des

Körpers fand man auf dem Boden – doch bis jetzt fehlt der abgetrennte Kopf der steinernen Christus-Darstellung. „Wir sind einfach sprachlos“, spricht Masino für die Bürger. Der oder die Schuldigen müssten gefunden und bestraft werden, wünscht er sich. Die Polizei ermittelt. Der Obst- und Gartenbauverein setzte eine Belohnung von 250 Euro für Hinweise aus, die zur Ergreifung führen. Die Gemeinde erhöhte auf 750, der Bürgermeister aus eigener Tasche auf 1 000 Euro. Und eins sei klar: Man werde das Wegkreuz mit der Jesusfigur mindestens so schön herrichten wie es war. „Das können wir uns doch nicht gefallen lassen.“ Rainer Obert

Hoch „Concha“ heizt den Läufern ein

B2Run-Firmenlauf startet heute im Wildpark

Von unserem Redaktionsmitglied
Dominik Schneider

Karlsruhe. So viel steht schon mal fest: Das gibt ein besonders heißes Laufvergnügen. Mit über 30 Grad Celsius wird heute Hoch „Concha“ den Sportlern beim B2Run-Firmenlauf in Karlsruhe ordentlich einheizen. Wenn um 18.30 Uhr vor dem Wildparkstadion der erste Startschuss fällt, wird sich der ein oder andere Läufer lieber ins kühle Nass eines Schwimmbades oder Baggersees wünschen. Gestartet wird in insgesamt drei Startwellen. Das soll laut Nils Goldstein, B2Run-Standortleiter in Karlsruhe, Wartezeiten verringern und das Teilnehmerfeld gerade am Beginn der rund sechs Kilometer langen Laufstrecke entzerren. Für den Firmenlauf haben sich 8 200 Teilnehmer aus rund 400 Firmen angemeldet, auch ein Team der BNN nimmt teil. „Das ist ein neuer Rekord“, erklärt Goldstein.

Die warme Luft, die die Laufbegeisterten ins Schwitzen bringen wird, kommt laut BNN-Wetterexperte Dominik Jung vom Wetterdienst Q.met direkt aus Spanien und Portugal. „Die Höchsttemperaturen werden nicht zur Mittagszeit, sondern erst am späten Nachmittag zwi-

schen 16 und 17.30 Uhr erreicht“, erläutert Jung. Die Teilnehmer des B2Run-Firmenlaufs sollten also im Vorfeld und während des Wettkampfes viel Wasser trinken, damit Muskeln und Kreislauf die sechs Kilometer ohne Murren mitmachen. Denn nur so lässt sich der hohe Flüssigkeitsverlust richtig kompensieren. In der prallen Sonne müssen die Sportler wohl nicht laufen, denn die Strecke führt durch den Karlsruher Schlossgarten. Schatten sollte also genügend vorhanden sein.

„Nach der Streckenänderung wegen der Krötenwanderung im vergangenen Jahr hat der Veranstalter den Firmenlauf zeitlich etwas nach hinten verschoben“, sagt Pressesprecher Jo Wagner. In diesem Jahr gebe es bislang noch keine Anzeichen für eine Beeinträchtigung. Apropos Behinderungen: Gegen 17.30 Uhr rechnet Wagner mit einem erhöhten Verkehrsaufkommen rund um das Wildparkstadion, denn dann würden die meisten Teilnehmer anreisen. „Parken kann man am Birkenparkplatz gegenüber dem Stadion“, rät Wagner. Es sei zu empfehlen auf den öffentlichen Personennahverkehr umzusteigen und durch den Schlossgarten zum Startbereich im Wildparkstadion zu spazieren.

Start erfolgt
in drei Wellen

Merkel kommt nach Reutlingen

Stuttgart (dpa/lsw). Wenige Tage vor der Bundestagswahl will Kanzlerin Angela Merkel (CDU) am 9. September bei einem Landesparteitag der Südwest-CDU in Reutlingen auftreten. Das kündigte Landeschef Thomas Strobl in Stuttgart an. Auf dem Parteitreffen werde auch der komplette Landesvorstand neu gewählt. Die Bundestagswahl ist am 24. September.

Tödlicher Streit in Elztaler Wohnung

Elztal (dpa/lsw). Ein 20-Jähriger hat in Elztal im Neckar-Odenwald-Kreis seinen ein Jahr älteren Bekannten im Streit erdrosselt, wie die Polizei mitteilte. Der 20-Jährige hatte die Polizei angerufen und erklärt, jemanden getötet zu haben. Er und ein 27-Jähriger, in dessen Wohnung sich die Tat ereignet hatte, wurden unweit des Tatorts festgenommen. Sie sitzen in Untersuchungshaft.

Heidelberg: Drama auf dem Campingplatz

Heidelberg (dpa/lsw). Auf einem Campingplatz in Heidelberg hat ein Mann zunächst seinen Begleiter und dann sich selbst getötet. Die Männer sind den Ermittlungen zufolge zunächst zusammen in einem Auto bis zu einer Schranke gefahren und dort ausgestiegen. Sofort danach habe der Fahrer auf den Beifahrer geschossen und anschließend die Waffe gegen sich selbst gerichtet, teilte die Polizei gestern unter Berufung auf Augenzeugen mit. Beide Männer starben demnach noch am Tatort. „Derzeit gibt es keine Hinweise auf weitere Beteiligte, die Motivlage ist noch völlig unklar“, sagte ein Polizeisprecher auf Anfrage.

—Anzeige—

Vier Fragen

Stimme als Schlüsselreiz

Ingrid Amon hält heute in der BNN-Reihe „Vorsprung durch Wissen“ im Karlsruher Stephansaal einen Vortrag zum Thema „Stimme und Sprechweise“.



„Hörbare Visitenkarte“

Welche Macht hat die Stimme?

Amon: Die Stimme ist ein kommunikativer Schlüsselreiz. Sie öffnet oder schließt das Ohr der Zuhörer in wenigen Sekunden: Eine leise Piepsstimme lässt ein Businesskostüm blass aussehen, ein monotoner Vortrag einen Geschäftsanzug schwach wirken, hastiges Tempo und verschluckte Silben sabotieren aktuellste Powerpoint-Folien. Ob Sie als Persönlichkeit glaubwürdig wirken, sicher und authentisch, beurteilt ihr Gegenüber wesentlich stärker nach dem Klang der Stimme als nach dem Wortinhalt.

Hat Stimme etwas mit Stimmung zu tun?

Amon: Jede verbale Botschaft beinhaltet neben der Textinformation auch immer die Stimmung des Spre-

chers. Ich höre immer, wie es meinem Gegenüber gerade geht. Jeder gute Verkäufer weiß nach zwei Worten seines Kunden, wenn der zum Beispiel „Guten Morgen“ sagt, wo er ihn emotional abholen muss. Jede Mutter weiß am emotionalen Unterton in der Antwort, die aus dem Kinderzimmer schallt, ob die Botschaft zum Aufräumen tatsächlich angekommen ist.

Was macht eine gute Stimme aus?

Amon: Eine gute Stimme klingt voll, rund, hat hohe und tiefe Töne drin, eindeutig „zugewendet“ – man muss immer das Gefühl haben, man ist wirklich angesprochen, man wird nicht nur mit einem Inhalt beliefert. Man hört einen respektvollen Grundton, sie ist nicht zu entspannt, aber auch nicht angespannt. Die Sprechweise ist mal langsam, mal schnell, in jedem Fall deutlich zu verstehen ohne affektiertes Schönsprechen, hat klare Pausen und gute Betonungen.

Was verrät die Stimme über den Sprecher?

Amon: Wir sagen, die Stimme ist die hörbare Visitenkarte. Stimme ist Ausdruck der klingenden Persönlichkeit. Der chinesische Sprechlehrer Dhou formulierte: „Lass mich die Stimme eines Menschen hören, und ich sage Dir, welches Potenzial er hat!“

dms/Foto: Frei

i Termin

Restkarten sind an der Abendkasse erhältlich. Eine Karte kostet 49 Euro. BNN-Leser erhalten einen ermäßigten Eintritt von 39 Euro.

wichtiger service-hinweis:

Liebe Fluggäste von airberlin und NIKI, für alle, die sich an verspätete Flüge gewöhnen mussten und deshalb immer erst kurz vor knapp am Gate eintrudeln: Bitte seien Sie jetzt wieder wie gewohnt rechtzeitig am Flughafen. Denn dank umfassender Maßnahmen konnten wir die Pünktlichkeit unserer Flüge wieder deutlich verbessern. Eine davon: Wir haben 750 zusätzliche Flugbegleiter eingestellt, um einen reibungslosen Ablauf des Flugbetriebs zu gewährleisten. Ganz im Sinne unseres Ziels: so zuverlässig und pünktlich zu sein wie zuvor.

Ihre airberlin – zurück auf Flughöhe.
airberlin.com/flughoehe

airberlin 